

R-Mode Baltic

Rangiermodus für die Ostsee

	Programmraum: Ostseeraum 2014–2020
	Programmpriorität: 3 Nachhaltiger Verkehr 3.3 Maritime Sicherheit
	Laufzeit: 01.09.2017 – 30.11.2020
	Leadpartner: DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
	Partner aus der Hauptstadtregion: navXperience GmbH (Berlin)
	Weitere Partner aus: Deutschland, Norwegen, Polen, Schweden
	Gesamtbudget: 3.428.488 €

Projektbeschreibung

Transnationale Lösungen für den sicheren Schiffsverkehr sind in vielen Aspekten wichtig für die Entwicklung der Ostseeregion. Aufgrund der Ausweitung des Welthandels- und Kreuzfahrtmarktes, des Baus immer größerer Schiffe und damit einer erheblichen Zunahme der Komplexität der Verkehrssituation, bleibt die Nachfrage nach zuverlässigen Bestimmungssystemen für Position, Navigation und Zeit (PNT) immer noch eine der wichtigsten Herausforderungen für die Sicherheit im Ostseeverkehr.

Das Hauptziel von R-Mode Baltic ist die Entwicklung und Demonstration eines neuen maritimen Backup-Systems für PNT-Zwecke. Dafür werden Lösungen für so genannte R-Mode-Sender- und Empfängerprototypen für unabhängige Zeitsynchronisierungen sowie ein Testkonzept entwickelt und umgesetzt. R-Mode Baltic wird den ersten weltweiten Testbereich für ein neues maritimes System für PNT als Backup für satellitengestützte Systeme in der Ostsee entwickeln und fördern. Als erster Schritt zur alternativen Nutzung von etablierten Systemen soll im Rahmen des Projekts ein nutzergesteuertes Testgebiet in der Ostsee installiert werden.

Aufgaben des regionalen Partners

Die navXperience GmbH wird in diesem Projekt die Schnittstelle zwischen den Satellitenempfängern (GNSS Receiver) und den R-Mode Positionsberechnungen entwickeln. Dafür wird ein Open-Source-Receiver genutzt, der die Übertragbarkeit der Lösung sicherstellt.

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Die Teilnahme des Berliner Unternehmens NavXperience unterstreicht die Bedeutung des Technologiestandorts Berlin und sichert den Know-how-Transfer in die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg.



© Dirk Kowalewski